

Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Schokoladen-GenussAbende der Firma „Sinn für die Sinne“

Inhaberin/Anbieterin: Sandra Stops, Fischerinsel 10, 10179 Berlin,
www.sinnfuerdiesinne.de; info@sinnfuerdiesinne.de, Telefon: 0177-7463740

Ich möchte, dass Sie zufrieden sind. Damit Sie wissen, was Sie von mir erwarten können und welche Verpflichtungen Sie eingehen, werden die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen zu einem Bestandteil des Vertrages zwischen uns, der Firma Sinn für die Sinne, und Ihnen, dem Kunden.

1. Geltungsbereich

Diese AGB gelten jeweils in der zum Zeitpunkt Ihrer Bestellung gültigen Fassung, die Sie sowohl auf der Homepage unter www.sinnfuerdiesinne.de; per E-Mail vor einem Vertragsschluss erhalten und natürlich bei mir einsehen können.

Abweichende Bedingungen des Kunden werden nicht anerkannt, es sei denn, diese werden von mir ausdrücklich anerkannt.

2. Leistungsbeschreibung und Vertragsschluss

Der Genussabend umfasst die Bereitstellung des Veranstaltungsortes, der Verpflegung und die Moderation durch den Abend. Sie können entweder Eintrittskarten erwerben oder Geschenkgutscheine, die vom Beschenkten für verschiedene Dienstleistungen verwendet werden können.

Ein Vertragsschluss findet Online nicht statt. Über mein Kontaktformular auf der Webseite www.sinnfuerdiesinne.de oder über Telefon oder E-Mail und natürlich persönlich, können Sie mit mir Kontakt aufnehmen. Je nach Ihrer Anfrage übersende ich Ihnen dann Informationsmaterial. Angebot und Annahme sind je nach Einzelfall unterschiedlich.

Alle Preisangaben beinhalten bereits die gesetzliche Mehrwertsteuer. Versandkosten fallen keine an.

Rechnungen sind ohne Abzug innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungserhalt fällig.

3. Gültigkeit der Gutscheine und Eintrittskarten

Eintrittskarten gelten für die Veranstaltung und die Person, für die Sie ausgegeben werden und nur, wenn diese vollständig bezahlt sind. Die genauen Angaben können Sie der Eintrittskarte entnehmen. Gutscheine werden entweder für eine bestimmte Veranstaltung ausgegeben oder sind als Wertgutscheine nicht an eine Veranstaltung gebunden.

Wertgutscheine haben eine Gültigkeit von 24 Monaten ab Ausgabe, wenn keine abweichende Vereinbarung getroffen wurde. Bei einem Wertgutschein haben Sie keinen Anspruch auf die Teilnahme zu einer bestimmten Veranstaltung. Ich bitte Sie um frühzeitige Reservierung, damit Ihr Wunschtermin verfügbar ist.

4. Rücktritt durch Sinn für die Sinne

Veranstaltungen können in Einzelfällen und bei Vorliegen eines wichtigen Grundes abgesagt werden. Dies ist der Fall, wenn:

- zehn Tage vor der Veranstaltung weniger als sieben Anmeldungen für die Veranstaltung vorliegen.

- der Veranstaltungsort nicht verfügbar ist – aus Gründen, die ich nicht zu verantworten habe und ein nahe gelegener Ersatzort für die Veranstaltung ebenfalls nicht verfügbar ist.
- der Leistungserbringer kurzfristig erkrankt ist und kein geeignetes Ersatzpersonal verfügbar ist.

Sollte es nach diesen Fällen zu einem Rücktritt kommen, so werde ich Sie unverzüglich über die Nichtverfügbarkeit der Veranstaltung informieren und Ihre Gegenleistungen unverzüglich erstatten.

5. Rücktritt durch den Kunden

Sie können jederzeit durch schriftliche Erklärung von dem geschlossenen Vertrag zurücktreten. Es ist dann Aufwendungsersatz für die vertragsbedingten Kosten zu leisten, maßgeblich ist der Eingang der Rücktrittserklärung bei mir. Es gelten die folgenden, pauschalen Prozentsätze:

- 27% bei einem Rücktritt zwischen als 30 Tagen und 14 Tagen vor der Veranstaltung.
- 50% bei einem Rücktritt zwischen 13 Tagen und 3 Tagen vor der Veranstaltung.
- 75% bei einem Rücktritt am vorletzten und letzten Tag vor der Veranstaltung.
- 100% bei Nichterscheinen am Veranstaltungstag oder Rücktritt am Veranstaltungstag.

Sie haben das Recht nachzuweisen, dass Aufwendungen nur in geringerer Höhe entstanden sind.

6. Aufnahmen während der Veranstaltung

Tonbandgeräte, Film-, Foto- oder Videokameras dürfen bei der Veranstaltung nicht mitgeführt oder betrieben werden.

7. Gewährleistung

Die Gewährleistung richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften.

8. Haftungsbeschränkung

Ich hafte uneingeschränkt nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen für Schäden, die durch vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten durch mich, oder meine Erfüllungshelfen verursacht worden sind. Das Gleiche gilt für Personenschäden und Schäden nach dem Produkthaftungsgesetz.

Im Übrigen ist meine Haftung für Schadensersatzansprüche – gleich aus welchem Rechtsgrund – nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen beschränkt, soweit sich nicht aus einer von mir übernommenen Garantie etwas anderes ergibt:

- Für leicht fahrlässig verursachte Schäden hafte ich nur, soweit sie auf der Verletzung vertragswesentlicher Pflichten (Kardinalpflichten) beruhen. Kardinalpflichten sind solche Vertragspflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglichen und auf deren Einhaltung der Vertragspartner vertrauen durfte.
- Soweit ich hiernach für einfache Fahrlässigkeit hafte, ist die Haftung auf den typischerweise vorhersehbaren Schaden beschränkt.

Die Bestimmungen der vorstehenden Absatzes gelten entsprechend auch für eine Begrenzung der Ersatzpflicht für vergebliche Aufwendungen (§ 284 BGB).

Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten auch zugunsten von meinen Erfüllungsgehilfen.

9. Datenschutz

Ich erhebe im Rahmen der Abwicklung von Verträgen Daten von Ihnen. Hierbei beachte ich die gesetzlichen Bestimmungen (z.B. Bundesdatenschutzgesetz und Telemediengesetz). Ohne Ihre Einwilligung werden Bestands- und Nutzungsdaten nur erhoben, verarbeitet oder genutzt, soweit dies für die Abwicklung des Vertragsverhältnisses und für die Inanspruchnahme und Abrechnung von Telediensten erforderlich ist.

Ohne Ihre Einwilligung werde ich Ihre Daten nicht für Zwecke der Werbung, Markt- oder Meinungsforschung nutzen.

10. Schlussbestimmungen

Auf Verträge zwischen Ihnen und mir findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts Anwendung.

Der Vertrag bleibt auch bei rechtlicher Unwirksamkeit einzelner Punkte in seinen übrigen Teilen verbindlich.